Quartalsmitteilung
zum ersten Quartal
'25

Veröffentlichungsdatum: 6. Mai 2025

***Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an**: Volker Braun, EVP Head of Global Investor Relations & ESG, volker.braun@evotec.com, M. +49.(0)40 228 999 338, www.evotec.com*

HIGHLIGHTS

- *JAHRESAUFTAKT WIE ERWARTET: TREND IN SHARED R&D SETZT SICH WIE IN 2024 FORT; JUST – EVOTEC BIOLOGICS MIT ANHALTENDER WACHSTUMSDYNAMIK*
- *DEUTLICHE FORTSCHRITTE IN DER STRATEGISCHEN PARTNERSCHAFT MIT BRISTOL MYERS SQUIBB IM BEREICH PROTEIN DEGRADATION*
- *NEUE STRATEGIE ZIELT AUF FÜHRENDE ROLLE IN TECHNOLOGIE & WISSENSCHAFT AB UND LEGT DEN FOKUS AUF WACHSTUMSSTARKE, HOCHWERTIGE SEGMENTE, EINE VEREINFACHUNG DES GESCHÄFTSMODELLS SOWIE DIE FÖRDERUNG DER OPERATIVEN EXZELLENZ*
- *PROGNOSE 2025 UND AUSBLICK 2028 BESTÄTIGT*

SHARED R&D SCHWIERIG; STARKES WACHSTUM IM SEGMENT JUST – EVOTEC BIOLOGICS

- Konzernumsatz sinkt um 4 % auf 200,0 Mio. € (3M 2024: 208,7 Mio. €)
- Gesamtumsatzerlöse im Segement Shared R&D sinken um 9 % auf 140,6 Mio. € (3M 2024: 155,2 Mio. €); die Nachfrage ist weiterhin durch temporäre Umstrukturierungen der Pharmaunternehmen und selektive Finanzierung von Biotechunternehmen beeinträchtigt. Umsatzerlöse von Just – Evotec Biologics steigen um 10 % auf 59,4 Mio. € (3M 2024: 53,8 Mio. €).
- Bereinigtes Konzern-EBITDA von 3,1 Mio. € (3M 2024: 7,8 Mio. €); bedingt durch den Rückgang der Umsatzerlöse im niedrigen einstelligen Bereich sowie fortlaufende Kosten im Zusammenhang mit dem schnellen Hochlauf der kommerziellen Produktion von Just — Evotec Biologics
- Beim Konzernumsatzwachstum wird gegenüber 2024 eine Beschleunigung erwartet, während die Nachfrage nach früher Wirkstoffforschung auf dem Niveau von 2024 bleiben dürften. Die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich Zöllen und Forschungsförderung durch die US-Regierung werden sich voraussichtlich nur unwesentlich auf Evotecs Geschäftsausblick auswirken

STÄRKUNG VON PARTNERSCHAFTEN EBNET DEN WEG FÜR WACHSTUM IM JAHR 2025 IN EINEM SCHWIERIGEN MARKTUMFELD

- Ausweitung von Kooperationen und neue Kunden fördern Wachstum von Just – Evotec Biologics
- Wichtige wissenschaftliche Erfolge treiben die Erweiterung der Pipeline von hochwertigen Molecular Glue Degraders in der strategischen Partnerschaft mit BMS für ungedeckten medizinischen Bedarf voran und lösen Leistungs- und Programmabhängige Zahlungen an Evotec in Höhe von insgesamt 75 Mio. US$ aus
- Evotec erhält Fördermittel in Höhe von 4,5 Mio. USD von der koreanischen Regierung zur Entwicklung neuartiger Antikörper-basierter Behandlungen für Lungenerkrankungen

CORPORATE

- Evotec gibt CFO-Wechsel bekannt; Paul Hitchin übernimmt als Nachfolger von Laetitia Rouxel den Finanzvorstand ab dem 1.März 2025

Nach Ende des Berichtszeitraums

- Evotec stellt neue Strategie vor, welche die Kernkompetenzen und einen klaren Fahrplan für nachhaltiges profitables Wachstum klar definiert
    - Führende Rolle in Technologie und Wissenschaft – Neuausrichtung auf Basis unseres starken, einzigartigen Fundaments
    - Zwei Säulen-Strategie: Wirkstoffforschung & Präklinische Entwicklung (Shared R&D) sowie Just – Evotec Biologics
    - Wirkstoffforschung & Präklinische Entwicklung werden sowohl Automatisierung, Industrialisierung, Plattformen der nächsten Generation als auch künstliche Intelligenz nutzen, um den Fortschritt bei unseren Kunden zu beschleunigen und deren Erfolgsquoten zu erhöhen
    - Vereinfachtes Geschäftsmodell: Konzentration auf hochwertige Dienstleistungen und Therapiebereiche, Verschlankung des Projekt-Portfolios um ca. 30 %, F&E zur Entwicklung von Technologien der nächsten Generation, sowie Ausstieg aus Kapitalbeteiligungen
    - Das Wachstum von Just – Evotec Biologics wird durch bestehende Partnerschaften gestützt und durch die Nutzung als skalierbarer Technologie- und Dienstleistungsanbieter weiter gestärkt unter Berücksichtigung eines Kapitaleffizienteren Modells
    - Schnelleres Wachstum als der Markt durch wissenschaftliche und operative Expertise, Fokussierung und differenzierte Technologie
    - Verpflichtung zu operativer Exzellenz, um eine deutliche Leistungsverbesserung zu erzielen. Förderung der operativen Hebelwirkung durch eine starke Basis mit stärkerem Fokus auf Automatisierung. Kostensenkungsinitiativen durch eine verbesserte Präsenz vor Ort, optimierte Herstellungskosten und niedrigere Verwaltungskosten, die bis 2028 Bruttoeinsparungen von mehr als 50 Mio. € zusätzlich zum „Priority Reset“ (jährlich 40 Mio. €) ermöglichen

PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

- Erwarteter Konzernumsatz in Höhe von 840 - 880 Mio. € (2024: 797,0 Mio. €)
- Erwartete Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 40 - 50 Mio. € (2024: 50,9 Mio. €)
- Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA[1] in Höhe von 30 - 50 Mio. € (2024: 22,6 Mio. €)

AUSBLICK 2028

- Konzernumsatzerlöse mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate in einer Spanne von 8 bis 12 % zwischen 2024 und 2028 angestrebt
- Bereinigte Konzern-EBITDA-Marge 2028 von mehr als 20 % erwartet

[1] *Nichtbetriebliches Ergebnis bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.*

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die finanzielle Leistung in den ersten drei Monaten 2025 im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Ausführlichere Informationen sind auf Seite 9 dieser Zwischenmitteilung zu finden.

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erste drei Monate 2025

in T€	***Drei Monate bis zum 31. März 2025***				***Drei Monate bis zum 31. März 2024***			
	Shared R&D	***Just – Evotec Biologics***	***Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften***	***Evotec Konzern***	***Shared R&D***	***Just – Evotec Biologics***	***Eliminierungen aus konzerninternen Geschäften***	***Evotec Konzern***
Umsatzerlöse[1)]	140.590	59.389	—	199.978	155.185	53.542	—	208.726
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften	2	—	(2)	—	—	268	-268	—
Umsatzkosten	-125.381	-47.373	2	-172.752	-135.361	-38.806	200	-173.967
Rohertrag	**15.211**	**12.015**	**—**	**27.226**	**19.824**	**15.004**	**-68**	**34.760**
Bruttomarge in %	*11 %*	*20 %*	*— %*	*14 %*	*13 %*	*28 %*	*— %*	*17 %*
F&E-Aufwendungen	-10.706	-52	—	-10.758	-16.251	-59	68	-16.242
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-39.341	-8.356	—	-47.697	-38.171	-7.766	—	-45.937
Sonstige operative Erträge	12.312	665	—	12.977	12.165	516	—	12.681
Sonstige operative Aufwendungen	-904	-660	—	-1.564	-3.469	—	—	-3.469
Reorganisationskosten	-192	—	—	-192	—	—	—	—
Betriebsergebnis	**-23.620**	**3.611**	**—**	**-20.008**	**-25.903**	**7.695**	**—**	**-18.207**
Bereinigtes EBITDA	**-6.856**	**9.964**	**—**	**3.107**	**-5.463**	**13.279**	**—**	**7.815**

[1)] *Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 195,8 Mio. € betragen.*

BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE UND ERGEBNISSE

1. Ertragslage

Der **Konzernumsatz** sank in den ersten drei Monaten 2025 auf 200,0 Mio. €, ein Minus von 4 % gegenüber dem Vorjahr (3M 2024: 208,7 Mio. €). Der Rückgang ist auf die um 9 % niedrigeren Umsätze im Segment Shared R&D zurückzuführen, während Just – Evotec Biologics in den drei Monaten bis zum 31. März 2025 Umsätze in Höhe von 59,4 Mio. € beisteuerte, verglichen mit 53,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ohne Berücksichtigung der positiven Währungseffekte sank der Konzernumsatz um 6 % auf 195,8 Mio. €. Das Basisgeschäft verringerte sich um 8 % von 208,6 Mio. € in 3M 2024 auf 192,4 Mio. € in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 172,8 Mio. € (3M 2024: 174,0 Mio. €). Daraus ergibt sich eine Bruttomarge von 13,6 % (3M 2024: 16,7 %). Der Anstieg der Umsatzkosten ist auf höhere Kosten bei Just – Evotec Biologics zurückzuführen, welche durch einen wachsenden Personalbestand und damit höhere Personalkosten sowie durch gestiegene Material- und Lieferantenkosten zur Deckung der starken Nachfrage verursacht wurden. Die Gesamtkosten der Umsatzerlöse innerhalb von Shared R&D sanken um 7 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf 10,8 Mio. € verglichen mit 16,2 Mio. € in den ersten drei Monaten 2024 (-34 %), da die Investitionen weiterhin streng auf die für unsere Partner wichtigsten Projekte ausgerichtet sind.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in den ersten drei Monaten 2025 beliefen sich auf 47,7 Mio. €, ein Anstieg von 1,8 Mio. € bzw. 4 % gegenüber dem Vorjahr (3M 2024: 45,9 Mio. €), hauptsächlich aufgrund höherer IT-Kosten.

In den ersten drei Monaten 2025 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 13,0 Mio. € verglichen mit 12,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Hauptgrund für den Rückgang der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von 3,5 Mio. € in den ersten drei Monaten 2024 auf 1,6 Mio. € in den ersten drei Monaten 2025 waren geringere einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der IT Systeme nach der Cyber-Attacke.

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** für die drei Monate bis zum 31. März 2025 belief sich auf 3,1 Mio. € (3M 2024: 7,8 Mio. €), bedingt durch einen leichten einstelligen Umsatzrückgang und höhere Vetriebs- und Verwaltungskosten, die nur teilweise durch niedrigere Umsatzkosten und F&E-Kosten ausgeglichen wurden.

Das **Periodenergebnis** zum 31. März 2025 belief sich auf -31,6 Mio. € (3M 2024: -20,7 Mio. €) bedingt durch den operativen Verlust und niedrigere Erträge aus latenten Steuern.

2. Geschäftsergebnisse von Shared R&D und Just – Evotec Biologics

Im Segment Shared R&D sanken die Umsatzerlöse (einschließlich Erlöse aus konzerninternen Geschäften) um 9 % auf 140,6 Mio. € (3M 2024: 155,2 Mio. €), aufgrund eines weiterhin schwierigen Marktumfelds.

Die **Umsatzkosten** innerhalb von Shared R&D beliefen sich in den drei Monaten bis zum 31. März 2025 auf 125,4 Mio. € (3M 2024: 135,4 Mio. €), was auf niedrigere Kosten nach dem Prioritätsreset zurückzuführen ist. Dies entspricht einer **Bruttomarge** von 10,8 % (3M 2024: 12,8 %). Die **F&E-Aufwendungen** beliefen sich auf 10,7 Mio. € (3M 2024: 16,3 Mio. €). Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** stiegen auf 39,3 Mio. € (3M 2024: 38,2 Mio. €), was hauptsächlich auf einen Anstieg der IT-Kosten zurückzuführen ist. In den drei Monaten bis zum 31. März 2025 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf 12,3 Mio. €, verglichen mit 12,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beliefen sich auf 0,9 Mio. € (3M 2024: 3,5 Mio. €), was auf geringere einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Cyber-Attacke zurückzuführen ist. Das **bereinigte EBITDA** des Segments Shared R&D belief sich auf -6,9 Mio. € (3M 2024: -5,5 Mio. €), was auf niedrigere Umsatzerlöse und höhere Vertriebs- und Verwaltungskosten zurückzuführen ist, die nur teilweise durch geringere Umsatz- und F&E-Kosten ausgeglichen wurden.

Die **Umsatzerlöse** (inkl. Intersegment-Umsätze) innerhalb von Just – Evotec Biologics stiegen auf 59,4 Mio. € (3M 2024: 53,8 Mio. €). Dieses Wachstum von 10 % wurde durch ein verstärktes Geschäft in Redmond und Toulouse erzielt. In den ersten drei Monaten 2025 fielen **Umsatzkosten** in Höhe von 47,4 Mio. € an, verglichen mit 38,8 Mio. € in den drei Monaten zum 31. März 2024. Der Anstieg ist auf die Inbetriebnahme des Standorts Toulouse und auf höhere Kosten infolge des Umsatzanstiegs zurückzuführen. Die Bruttomarge sank von 27,9 % in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 auf 20,2 % im ersten Quartal 2025. Der Anstieg der **Vertriebs- und Verwaltungskosten** (3M 2025: 8,4 Mio. € vs. 3M 2024: 7,8 Mio. €) ist hauptsächlich auf einen höheren Personalbestand und die kontinuierlichen Investitionen in IT-Systeme und Prozessverbesserungen zurückzuführen. Das **bereinigte EBITDA** von Just – Evotec Biologics sank auf 10,0 Mio. € (3M 2024: 13,3 Mio. €), hauptsächlich aufgrund eines langsameren Umsatzanstiegs im Vergleich zu einer erhöhten Kostenbasis.

3. Finanzlage

Der **Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit** belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf -31,8 Mio. € (3M 2024: -48,2 Mio. €). Verglichen mit den ersten drei Monaten 2024 ist der verringerte Mittelabfluss auf eine günstigere Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf -21,6 Mio. € (3M 2024: -30,9 Mio. €). Aufgrund geringerer Investitionen in die Produktionsanlagen von Just – Evotec Biologics sind die Mittelabflüsse für den Erwerb von Sachanlagevermögen auf 18,2 Mio. € (3M 2024: 40,2 Mio. €) gesunken. Der Rückgang der Investitionen in Sachanlagevermögen wurde teilweise durch gesunkene Nettoerlöse aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren um 7,9 Mio. € auf 4,1 Mio. € (3M 2024: 12,0 Mio. €) ausgeglichen.

Der **Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeiten** belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 35,4 Mio. € (3M 2024: -5,9 Mio. €). Der signifikante Anstieg ist auf die Aufnahme von Bankkrediten zurückzuführen (3M 2025: 44,0 Mio. €; 3M 2024: 0,9 Mio. €).

Die **Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente** betrugen am 31. März 2024 285,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 306,4 Mio. €). Die

Gesamtliquidität sank auf 371,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 396,8 Mio. €).

4. Vermögenslage

Aktiva

Zwischen dem 31. Dezember 2024 und dem 31. März 2025 stieg die **Bilanzsumme** um 32,4 Mio. € auf 1.944,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.912,5 Mio. €).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen** stiegen um 51,0 Mio. € auf 167,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 116,3 Mio. €). Der Anstieg ist hauptsächlich auf an einen Großkunden gestellte Rechnungen kurz vor Quartalsende zurückzuführen.

Die **Vertragsvermögenswerte** beliefen sich auf 53,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 46,0 Mio. €). Dieser Anstieg ist hauptsächlich durch einen Anstieg der Vertragsvermögenswerte bei Just – Evotec Biologics Inc. bedingt. Darüber hinaus glichen sich Erhöhungen durch die Verringerung der Aufrechnung mit Vertragsverbindlichkeiten und Umgliederungen in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen fast vollständig aus.

Die **kurzfristigen Steuerforderungen** sanken von 41,9 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 31,6 Mio. € zum 31. März 2025. Der Rückgang resultiert überwiegend aus der Rückerstattung von F&E-Steuergutschriften im Vereinigten Königreich und in Italien.

Die **Vorauszahlungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 13,4 Mio. € auf 58,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 45,5 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Vorauszahlungen für Versicherungen, IT- und Software-Lizenzen sowie Abonnementgebühren.

Das **Sachanlagevermögen** sank um 15,2 Mio. € auf 808,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 823,9 Mio. €). Wechselkurseffekte, insbesondere die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar, sowie Abschreibungen überstiegen die Investitionen in den Ausbau der Standorte.

Passiva

Die **kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten** stiegen auf 60,9 Mio. € (31. Dezember 2024: 50,8 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der Umgliederung von Darlehensverbindlichkeiten von langfristig zu kurzfristig.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten** verringerten sich um 24,5 Mio. € auf 61,3 Mio. € (31. Dezember 2024: 85,8 Mio. €). Der Rückgang erfolgte im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs.

Die **kurz- und langfristigen Vertragsverbindlichkeiten** erhöhten sich um 56,9 Mio. € auf 320,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 263,3 Mio. €). Ursächlich für den Anstieg ist der signifikante Rückgang der Aufrechnung mit Vertragsvermögenswerten.

Die **kurzfristigen Rückstellungen** stiegen um 5,9 Mio. € auf 68,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 62,2 Mio. €), vor allem aufgrund der anteiligen Zuführung zu den Bonusrückstellungen.

Die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten** stiegen um 25,0 Mio. € auf 417,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 392,7 Mio. €). Der Anstieg ist auf die Inanspruchnahme der dritten Tranche des EIB 2.0-Darlehens zurückzuführen und wurde teilweise durch Umgliederungen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgeglichen.

Eigenkapital

Die Summe des **Eigenkapitals** sank um 40,4 Mio. € auf 912,1 Mio. € (31. Dezember 2024: 952,5 Mio. €).

Die **Eigenkapitalquote** sank zum 31. März 2025 auf 46,9 % (31. Dezember 2024: 49,8 %).

5. Personal

Mitarbeiter

Die Evotec-Gruppe mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt zum 31. März 2025 weltweit 4.766 Mitarbeiter (31. Dezember 2024: 4,827 Mitarbeiter), was einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahresende entspricht. Insgesamt sank die Zahl der Mitarbeiter um 416 im Vergleich zum 31. März 2024 mit 5,182[2]. Der Rückgang ist in erster Linie auf die Neuausrichtung der Prioritäten auf profitables Wachstum zurückzuführen. Diese strategische Initiative umfasste Anpassungen der Unternehmensgröße und -präsenz, die Optimierung der Ressourcen und die Neuausrichtung der Betriebsabläufe, um sich auf die Kernkompetenzen zu konzentrieren.

[2] *Die Mitarbeiterzahl für Q1 2024 wurde aufgrund einer Änderung der Berichtsmethodik von 5.055 auf 5.182 angepasst. Der überarbeitete Ansatz umfasst alle aktiven Mitarbeiter unabhängig von ihrem Status (z. B. Urlaub) und schließt diejenigen aus, die das Unternehmen im Laufe des Monats verlassen haben. Diese Aktualisierung entspricht dem im 1. Quartal 2025 angewandten Standard und gewährleistet eine größere Genauigkeit und Konsistenz bei der Berichterstattung über den Personalbestand über verschiedene Zeiträume hinweg.*

*ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Monate bis zum 31. März 2025 und bis zum 31. März 2024

in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	***Januar bis März 2025***	***Januar bis März 2024***
Umsatzerlöse	199.978	208.726
Herstellkosten der Umsätze	-172.752	-173.967
Rohertrag	**27.226**	**34.760**
Betriebliche Erträge und Aufwendungen		
— Forschung und Entwicklungskosten	-10.758	-16.242
— Vertriebs- und Verwaltungskosten	-47.697	-45.937
— Sonstige betriebliche Erträge	12.977	12.681
— Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.564	-3.469
— Reorganisationskosten	-192	—
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	**-47.235**	**-52.967**
Betriebsergebnis	**-20.008**	**-18.207**
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen		
Bewertungsergebnis aus der Neubewertung von Anlagen in finanzielle Vermögenswerte	—	-8.162
Anteil am Nettoergebnis und Neubewertung von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	-571	-1.051
Sonstige Finanzierungserträge	1.216	1.418
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-2.407	-2.673
Sonstige nichtbetriebliche Erträge (Aufwendungen)	-8.082	1.894
Nichtbetriebliches Ergebnis	**-9.843**	**-8.574**
Periodenergebnis vor Steuern	**-29.851**	**-26.782**
Steuern, gesamt	**-1.726**	**6.109**
Periodenergebnis	**-31.577**	**-20.673**
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	**177.526.086**	**177.301.250**
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	**-0,18**	**-0,12**

* *Jeder Posten* des *Jahresabschlusses wird einzeln gerundet. Summen und Zwischensummen können daher geringfügig von der Summe der einzelnen Positionen abweichen.*

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Konzernzwischenbilanz zum 31. März 2025

in T€	***31. März 2025***	***31. Dezember 2024***
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
— Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	285.377	306.387
— Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	86.066	90.413
— Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	167.280	116.319
— Vertragsvermögenswerte	53.931	46.034
— Vorräte	33.508	31.122
— Kurzfristige Steuerforderungen	31.564	41.879
— Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte einschließlich Derivate	7.269	4.290
— Vorauszahlungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	58.883	45.519
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	**723.877**	**681.964**
Langfristige Vermögenswerte:		
— Langfristige Finanzanlagen und sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	40.911	40.014
— Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	5.143	2.138
— Sachanlagevermögen	808.775	823.937
— Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	308.282	309.295
— Aktive latente Steuern	16.364	17.333
— Langfristige Steuerforderungen	38.598	34.357
— Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.952	3.464
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	**1.221.024**	**1.230.538**
Bilanzsumme	**1.944.902**	**1.912.502**

in T€	*31. März 2025*	*31. Dezember 2024*
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
— Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	60.922	50.795
— Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	61.299	85.792
— Vertragsverbindlichkeiten	125.766	106.599
— Rechnungsabgrenzungen	3.858	3.216
— Rückstellungen	68.119	62.219
— Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.174	8.517
— Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27.781	27.446
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	**356.920**	**344.585**
Langfristige Verbindlichkeiten:		
— Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	417.789	392.743
— Latente Steuerschulden	13.540	14.516
— Rückstellungen	19.753	19.585
— Vertragsverbindlichkeiten	194.372	156.679
— Rechnungsabgrenzungen	29.148	30.557
— Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.239	1.312
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	**675.841**	**615.392**
Eigenkapital:		
— Gezeichnetes Kapital	177.764	177.553
— Kapitalrücklagen	1.456.963	1.454.688
— Gewinnrücklagen	-703.947	-672.370
— Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen	-18.639	-7.347
Eigenkapital, gesamt	**912.141**	**952.525**
Bilanzsumme	**1.944.902**	**1.912.502**

Evotec SE und Tochtergesellschaften
Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die ersten drei Monate 2025 bis zum 31. März 2025 bis zum 31. März 2024

in T€	***Januar bis März 2025***	***Januar bis März 2024***
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
— Periodenergebnis	-31.577	-20.673
— Anpassung des Periodenergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	32.971	32.619
— Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-33.201	-60.122
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-31.808**	**-48.177**
Cashflow aus Investitionstätigkeit:		
— Erhaltene Zinsen	1.309	1.072
— Erwerb von Sachanlagevermögen*	-18.198	-40.237
— Erlös aus der Veräußerung von Sachanlagen	98	467
— Erwerb und/oder Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten und Entwicklungen	-3.640	-3.002
— Erwerb von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, anderen langfristigen Finanzanlagen und Wandelanleihen	-5.279	-5.267
— Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	—	-8.000
— Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren und sonstigen Geldanlagen	4.105	19.994
— Zuwendungen der öffentlichen Hand	—	4.066
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-21.607**	**-30.907**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:		
— Gezahlte Zinsen	-1.006	-88
— Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	43.961	930
— Einzahlungen aus Optionsausübungen	210	365
— Rückzahlung aus der Tilgung von Bankkrediten	-1.118	-966
— Zahlungen von Leasingverpflichtungen	-6.619	-6.112
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	**35.429**	**-5.871**
(Nettominderung) Kassenbestand. Guthaben bei Kreditinstituten	**-17.985**	**-84.955**
— Fremdwährungsdifferenz	-3.024	2.358
— Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Jahres	306.387	510.908
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Ende der Periode	**285.377**	**428.311**

* Der Vergleichsbetrag für 2024 wurde geändert, da die Zuwendungen der öffentlichen Hand aus dem Posten "Erwerb von Sachanlagevermögen" in einen separaten Posten innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit umgegliedert wurden.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des Betriebsergebnisses zum Bereinigten EBITDA:

in T€	***Januar bis März 2025***	***Januar bis März 2024***
Betriebsergebnis	**(20.008)**	**(18.207)**
- Abschreibungen auf Sachanlagen	23.181	22.655
- Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte	1.965	1.531
- externe Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Cyberangriff abzüglich Erstattungen	(2.223)	1.836
- Reorganisationskosten	192	—
Bereinigtes EBITDA	**3.107**	**7.815**